

Tote durch Jagdunfälle und Straftaten mit Jägerwaffen 2010 in Deutschland

Die Meldungen, die Sie im Folgenden lesen, wurden aufgrund der uns vorliegenden Presseberichte erstellt. Die Aufstellung erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist vermutlich nur die Spitze des Eisbergs.

Toter bei Jagdunfall	Straftat mit Jägerwaffen	Familientragedie mit Jägerwaffen	Unfall oder Selbstmord	Meldung aus der Presse
1				Die <i>WELT</i> meldet am 14.12.2010: "Ein Jäger hat sich versehentlich selbst erschossen. Der 74-Jährige wollte nach der Rückkehr von der Jagd sein Gewehr vom Rücksitz seines Autos nehmen."
		1		Ein 61-jähriger Jäger schoss zuerst auf seine Ex-Frau geschossen und erschoss sich anschließend selbst. Der <i>Südkurier</i> berichtet am 8.12.2010: "Die Frau wurde von einem Schuss in den Oberkörper getroffen und musste mit schweren, lebensgefährlichen Verletzungen in eine Klinik nach Ulm eingeliefert werden. Laut den behandelnden Ärzten befindet sich die Frau derzeit im künstlichen Koma... Der Mann erlitt eine tödliche Schussverletzung." Und weiter: "Der Mann war als Jäger im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis für mehrere Lang- und Kurzwaffen."
		2		Ein 55-jähriger Jäger aus Monheim erschoss in seiner Wohnung seine 13 Jahre jüngere Frau und dann sich selbst. "Das Motiv des sogenannten erweiterten Selbstmords seien Beziehungsprobleme gewesen", so <i>bild.de</i> (15.9.2010). "Die Tatwaffe habe der Mann als Jäger legal besessen."
		2		"Eine 54-jährige Frau und ihr 47 Jahre alter Ehemann sind in ihrem Haus in Zell (Landkreis Cochem-Zell) tot aufgefunden worden" , berichtet der <i>Volksfreund</i> , 7.9.2010. Nach Informationen der "Rhein-Zeitung" war der Mann Jäger.
	2			"Mutmaßlicher Mörder ist womöglich ein Serienkiller", titelt <i>welt.de</i> am 6.9.2010. Der unter dem Namen "Doppelmörder von Groitzsch" bekannt gewordene Jäger soll noch einen weiteren Menschen erschossen haben. "Die Staatsanwaltschaft Leipzig geht davon aus, dass der 40-Jährige bereits im vorigen Jahr einen 27-Jährigen in der westsächsischen Kleinstadt umgebracht hat."
			1	"Der Gründer und frühere Chef der insolventen McZahn AG, Werner Brandenbusch, hat sich auf seinem Anwesen in Krefeld mit einer Pistole erschossen ", so die <i>Rheinische Post</i> am 1.9.2010. Der 59-jährige sei Hobby-Jäger gewesen.

1			<p>"Offsteiner Jagdunfall vor juristischem Abschluss - Bewährungsstrafe angekündigt", meldet die <i>Allgemeine Zeitung</i> am 30.8.2010.</p> <p>"Der 61-Jährige hatte, wie berichtet, bei einer Treibjagd nach Wildschweinen auf dem Gelände von zwei Wormser Jagdpächtern versehentlich seinen Jagdkameraden erschossen."</p>
		2	<p>"Ein 66-jähriger Mann hat in der Nacht auf Sonntag offenbar seine 49-jährige Frau erschossen und danach Selbstmord begangen. Die Ermittlungen sind noch in vollem Gange", so <i>Die Presse</i> am 29.8.2010. Zwischen dem Mann und seiner Ehefrau war es offenbar zu einem Streit gekommen. Daraufhin habe der Mann seine Frau mit einer Schrotflinte erschossen - und anschließend sich selbst.</p>
		1	<p>In Erkrath hat ein 55-jähriger Jäger seine Frau getötet, meldet <i>rp-online.de</i>, 24.8.2010.</p>
2			<p>"In Baden-Württemberg hat eine Treibjagd für zwei Männer ein tragisches Ende gefunden", meldet <i>Sueddeutsche.de</i>, 19.08.2010: In Schwörstadt habe ein 71-jähriger Waidmann von seinem Hochsitz aus versehentlich einen 39-jährigen Treiber getroffen und ihn tödlich verletzt. Anschließend beging der Jäger Selbstmord.</p>
		2	<p>"Ein 33-jähriger Jäger hat im brandenburgischen Velten (Oberhavel) am Mittwochmorgen erst seine 39 alte Freundin und dann sich selbst mit einem Kopfschuss getötet", meldet der <i>Tagesspiegel Berlin</i>, 23.7.2010.</p>
		2	<p>In Rettenbach kam es zu einem tödlichen Familienstreit: Ein Jäger habe erst die Lebensgefährtin seines Bruders und dann sich selbst erschossen, meldet <i>dpa/www.ovb-online.de</i> am 19.7.2010.</p>
1			<p>"Bei einem tragischen Jagdunfall am Donnerstagabend kam ein 72-jähriger Mann aus Gronau ums Leben", meldet <i>www.neue-oz.de</i>, 18.6.2010. Der 72-Jährige und sein 76-jähriger Jagdkollege seien in ihrem Geländewagen gesessen. "Der 76-Jährige hielt dann den Wagen an und wollte ein Gewehr, welches sich auf dem Rücksitz befand, durchladen. Dabei löste sich plötzlich ein Schuss, der den 72-Jährigen traf, der auf dem Beifahrersitz saß."</p>
1			<p>"Ein 38-Jähriger aus Grevesmühlen ist wegen fahrlässiger Tötung verurteilt worden. Er soll einen Jagdkollegen erschossen haben", meldet die <i>Ostsee Zeitung</i> vom 14.04.2010.</p>
1			<p>"Strafbefehl: Bewährung für 76 Jahre alten Jäger - Todesschuss bei Treibjagd: Schütze bestraft", titelt der <i>Bergsträßer Anzeiger</i> am 30.3.2010. Entgegen den genauen Anweisungen des Jagdleiters hatte der Jäger nach Auffassung des Gerichts seinen ihm zugewiesenen Stand verlassen. "Gegen 15.15 Uhr gab er zwei Schüsse auf Wildschweine ab. Ein Schuss traf einen Jagdteilnehmer tödlich am Kopf."</p>

1				"Beim Abstieg von einem Hochsitz ist ein 61-jähriger Jäger so unglücklich gestürzt, dass sich ein Schuss aus seinem Gewehr löste und ihn in den Kopf traf", meldet <i>BILD</i> am 29.3.2010.
1				Tödlicher Jagdunfall: "Nach ersten Erhebungen handelt es sich laut Polizei bei dem Toten um einen 60-jährigen Mann, der sich als Jagd ausübungs berechtigter in seinem Revier aufhielt", meldet <i>www.main-spitze.de</i> am 23.3.2010.
1				"Bei der Jagd nach Füchsen und Hasen wurde am Freitag, um 15.10 Uhr ein 44-jähriger Mann aus Hohenstein/Taunus von einem Regionalexpress erfasst und tödlich verletzt", meldet <i>www.pressportal.de</i> am 28.2.2010. Bei der Verfolgung eines Tiers hatte der Jäger die Bahngleise überquert.
10	2	12	1	

Summe: 25 Tote